

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:561300-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
2018/S 245-561300**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Wintergartenstraße 4
Leipzig
04103
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf
Telefon: +49 34199229411
E-Mail: einkauf@lwb.de
Fax: +49 34199229009
NUTS-Code: DED51

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lwb.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: GmbH (juristische Person des Privatrechts)

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Architektenleistungen für die Sanierung eines Wohngebäudes in Leipzig
Referenznummer der Bekanntmachung: LWB-TuB-2018-G-A

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt Planungsleistungen für die Durchführung einer komplexen Sanierung des Wohngebäudes Gerberstr. 14 -16 in 04105 Leipzig zu vergeben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Leipzig, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gerberstr. 14-16 wurde 1969/1970 zentrumsnah in unmittelbarer Nähe des Leipziger Hauptbahnhofs als Mittelganghaus gebaut. Das Objekt Gerberstr. 16 hat darüber hinaus einen 5-geschossigen Anbau.

Die sich dort befindenden 4-Raum-Wohnungen sind über die jeweilige Treppenflure erreichbar. Weiterhin ist das Gebäude bis auf eine kleine Teilfläche unter dem Haustechnikraum nicht unterkellert. Die der Hauseingangsseite abgewandten Wohnungen blicken auf das Hotel „Astoria“. Geplant ist eine komplexe, grundlegende Sanierung bei Beibehaltung der jetzigen Wohnungsstruktur aus 1-, 2-, 3- und 4-Raum-

Wohnungen. Insgesamt verfügt das Gebäude über über 256 leerstehende Wohnungen mit über 11 000 m² Fläche.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Stufe 1: LP 1-4, Stufe 2: LP 5-9. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der Leistungsstufe 2. Diese Folgebeauftragung setzt einen entsprechenden Gremienbeschluss voraus.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Stufe 1: LP 1-4, Stufe 2: LP 5-9. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der Leistungsstufe 2. Diese Folgebeauftragung setzt einen entsprechenden Gremienbeschluss voraus.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 5

Höchstzahl: 8

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Siehe Formblatt „Kriterien zur Auswahl der Bewerber“.

— Referenzen (Max. Punkte 50, Gewichtung 50 %),

— Angaben über Büro/Qualifikation der Beschäftigten/techn. Ausstattung (Max. Punkte 35, Gewichtung 30 %),

— Umsatz (Max. Punkte 15, Gewichtung 20 %).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Bedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 21/01/2019
Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

- 1) Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bieter für die Erstellung und Einreichung Ihres Teilnahmeantrags zwingend zu verwenden haben.
- 2) Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Unterlagen der Bewerbung oder des Angebotes.
- 3) Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch über die Vergabepattform einzureichen.
- 5) Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet.
- 6) Die Teilnahme der Bewerber/ Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen.
- 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Nachweise und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern bzw. Bietern nachzufordern.
- 8) Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
- 9) Fragen sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.evergabe.de mit dem Betreff „Fragen zum Teilnahmewettbewerb Architektenleistungen für die Sanierung eines Wohngebäudes in Leipzig“ zu stellen. Für Fragen, die nach dem 14.1.2019 Ortszeit: 16.00 eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht sichergestellt werden. Die Bieter haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen.
- 10) Für Fragen zu der Plattform www.evergabe.de nutzen Sie bitte die Kontaktmöglichkeiten gemäß folgen dem Link: <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.
- 11) Die Bewerber/ Bergewerkschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland

Telefon: +49 3419773800
E-Mail: vergabestelle@lds.sachsen.de
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland
Telefon: +49 3419773800
E-Mail: vergabestelle@lds.sachsen.de
Fax: +49 3419771049
Internet-Adresse: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
17/12/2018